



Protokoll der Pfarrgemeinderats(PGR)-Sitzung

am **Mittwoch, 21.06.2023 im Pfarrheim St. Georg in Ahrbergen (19.00-21.20)**,

protokolliert von Ursula Albrecht und Paul Engelke, Ahrbergen

Teilnehmende Mitglieder des PGR:

Harald Volkwein, Herr Pfarrer

Ute Köhler, Gemeindefereferentin

Peter Abel, Diakon

Susanne Binnewies und Ursula Schano, Giesen

Anette Engelke und Thomas Jablonski, Hasede

Angelika Schroer, Klein Förste

Ursula Albrecht und Paul Engelke, Ahrbergen

Teilnehmende Gäste aus der Pfarrgemeinde:

Petra Riechert, Maria Streitz, Jutta Ernst und Ursula Gronau

TOP 1 + TOP 2:

**Begrüßung + Geistiger/Geistlicher Einstieg
durch die Vertretenden des Ortsteams Ahrbergen**

**TOP 3: Rückfragen + Anmerkungen zum Protokoll der PGR-Sitzung in Giesen vom
13.04.2023**

- keine Rückfragen
- Anmerkungen:
Frau Schano ergänzt zu dem Punkt „Geistiger Einstieg“, dass dieser durch die Vertreter des jeweils zur PGR einladenden Kirchorts/Ortsteams durchgeführt werden soll. Art und Weise sowie Tiefe und Umfang sollte von den Durchführenden nach Möglichkeit und Ermessen selbstständig bestimmt werden.

**TOP 4: Mitteilungen und Fragen zur Gemeinde aus den Kirchorten, vorgetragen von den
Vertretenden der Kirchorte/Ortsteams:**

Giesen:

- Information zum ökumenischen Familienfest am 20.08.2023 in Giesen, Veranstalter sind die evangelische und katholische Kirchengemeinden aus Giesen, Beginn um 14.00 in St. Vitus mit ökumenischem Gottesdienst, Mitgestaltung durch Chor der

Lebenshilfe „Die Notenträumer“, anschließend Gemeindefest.

- Information zum Angebot einer Fahrrad-Pilger-Tour für Jugendliche mit Bischof Heiner Wilmer am Sonntag, 02.07.2023; Start um 13.00 auf dem Domhof; mit dieser Aktion soll der soziale Mittagstisch Guter Hirt unterstützt werden.
- Fragen zur geplanten Firmung in unserer Gemeinde sowie zur Vorbereitung der Firmlinge => Verweis auf TOP 8.

Hasede:

- In Hasede ist das zukünftige Gottesdienstangebot in der Haseder St. Andreas Kirche diskutiert worden. Die Haseder organisieren und gestalten eigenständig Wortgottesdienste in regelmäßigen Abständen, dies auch ökumenisch in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Paulus. Diese Form der Laien-Gottesdienste wird in der Haseder Bevölkerung angenommen. Prinzipiell besteht in Hasede keine Forderung nach regelmäßig abzuhaltenden Heiligen Messen. Die momentan praktizierte Konzentration von Heiligen Messen auf die Kirchorte Giesen und Ahrbergen wird von einem Großteil der aktiven Haseder Gemeindemitglieder als unkritisch betrachtet. Momentan ist die Orgel in der St. Andreas Kirche defekt und nicht bespielbar, sodass die Durchführung von zentralen Messen hier zurzeit auch nicht sinnvoll wäre.
- Am 9.07.2023 findet ein ökumenischer Fahrradgottesdienst vor der St. Andreas Kirche statt, in diesen werden die Haseder Kommunionkinder mit eingebunden.
- Seit der letzten PGR-Sitzung gab es in Hasede zwei Ortsteam-Sitzungen.
- Das Ortsteam Hasede empfiehlt, die Protokolle der Ortsteamsitzungen nach Möglichkeit an die Protokolle der PGR-Sitzungen beizufügen.

Klein Förste:

- Information zum Johannisfest mit Prozession und anschließendem Gemeindefest in Klein Förste am Samstag, den 24.06.2023, um 15.00.
- Anmerkung, dass potenzielle Kommunionkinder und Firmanden Richtung Harsum orientiert sind, da diese durch die gemeindepolitische Anbindung an Harsum auch schulmäßig dort angebunden sind.

Ahrbergen:

- Frage, ob der derzeitige PGR einen Vorsitzenden benötigt, der auch nach außen als Ansprechperson für Anliegen fungiert: Herr Herr Pfarrer Volkwein antwortet, dass es keiner festen vorsitzenden Person bedarf. Vorerst sollte der Vorsitz ein quasi von Dorf zu Dorf rotierender Vorsitz sein, der sich auf die Leitung der PGR-Sitzungen fokussiert. Ansprechperson ist prinzipiell jedes PGR-Mitglied. Frau Binnewies schlägt vor, dass zur Möglichkeit einer direkten Kontaktaufnahme mit dem PGR eine PGR-E-Mail-Adresse eingerichtet werden könnte. Herr Engelke bietet an, eine entsprechende E-Mail mit z.B. folgendem Inhalt PGR-St.-Vitus-Giesen@web.de einzurichten, die dann über den Webmaster unserer Gemeinde, Herrn Richter, auf der Homepage der Pfarrgemeinde eingestellt werden kann.
- Frage nach Vertreter aus unserem PGR für Dekanats-Pastoralrat: Herr Pfarrer Volkwein teilt mit, dass sich bisher keine Person finden ließ. Herr Engelke erklärt sich bereit, sporadisch bei zeitlicher Verfügbarkeit daran teilzunehmen. Herr Pfarrer Volkwein teilt Herrn Engelke zukünftig etwaige Termine mit.
- Frage nach Vertreter/in aus PGR in Kirchenvorstand (KV): Giesen hat kein KV-Mitglied im Ortsteam => Daher wäre es wünschenswert. Herr Pfarrer Volkwein fragt in PGR-Runde. Kein Mitglied stellt sich zur Verfügung.

- Frage nach Durchführbarkeit von Wort-Gottes-Feiern (WGF) mit Kommunionausteilung: Dies ist ein komplexes Thema und bedarf eines größeren Zeitumfangs => Verschiebung in Themenspeicher für eine PGR-Sitzung zu einem späteren Termin.

Groß Förste:

- Frau Eichhorn als Vertreterin aus Groß Förste im PGR ist nicht anwesend. Daher sind auch keine Informationen und Beiträge zu Belangen aus Groß Förste mitgeteilt worden.

TOP 4.1: Einbindung der Kirchorte Klein Giesen, Groß + Klein Förste und Hasede in den gottesdienstlichen Jahresablaufplan

Aus Gesprächen und Anfragen mehrerer Pfarrgemeindemitglieder zeigt sich, dass es den Wunsch gibt, in den einzelnen bzw. eigenen Kirchorten (also Klein Giesen, Groß + Klein Förste und Hasede) neben den dort stattfindenden Wortgottesdiensten auch Heilige Messen zumindest einmal pro Jahr, z.B. am Fest des Kirchenpatrons bzw. dem darauffolgenden Sonntag anzubieten.

Herr Pfarrer Volkwein erklärt die derzeitige Situation. Anfang 2019 haben er und Herr Pfarrer Braun den überpfarrlichen Einsatz übernommen. Neben seinem bisherigen Pfarrgebiet mit den Kirchorten Sarstedt, Ruthe, Nordstemmen und Poppenburg sei das Gebiet der Pfarrgemeinde St. Vitus Giesen dazugekommen. Zunächst sind die Kirchorte Groß Giesen, Klein Giesen, Groß Förste, Hasede und Ahrbergen regelmäßig im Wechsel mit Heiligen Messen an den Wochenenden bedient worden. Nur in Klein Förste sind unregelmäßig Gottesdienste durchgeführt worden. Mit der Aufgabe von Herrn Pfarrer Brauns Dienstes im Jahr 2020 sei es nicht mehr möglich in allen Kirchorten Heilige Messen am Wochenende anzubieten. Mit Beginn der Corona-Pandemie erfolgte zunächst eine Fokussierung auf die Kirchorte Giesen, Ahrbergen, Nordstemmen und Sarstedt zu Sonntagskirchen. Dieses Vorgehen ist 2020 im PGR abgestimmt worden.

Herr Pfarrer Volkwein merkt zudem an, dass die Küsterinnen von Klein Giesen und Hasede älter sind und ihnen ein regelmäßiger Küsterdienst nicht zumutbar ist.

Frau Engelke merkt an, dass ihrer Meinung nach in Hasede kein Bedarf nach einem weiteren Gottesdienstangebot bestehe. Momentan mach es auch keinen Sinn dort Sonntagsmessen anzubieten, da die Orgel defekt ist; siehe TOP 4, Hasede.

Frau Gronau aus Groß Förste findet es bedauerlich, dass es in Groß Förste kein Angebot an Sonntagsmessen gebe; sie merkt an, dass die Kirche auch somit es vernachlässigt, sich um Jugendliche zu kümmern. Herr Pfarrer Volkwein stellt fest, dass der PGR als Gremium nichts daran ändern kann, dass die Bindung von Jugendlichen zur Kirche wie auch deren Teilnahme an Gottesdiensten abnehme.

Herr Pfarrer Volkwein teilt abschließend mit, dass er den Wunsch zur Feier von Heiligen Messen zum Patronatsfest bzw. dem darauffolgenden Sonntag in den einzelnen Kirchorten im Pastoralteam besprechen und beraten wird. Er wird im PGR auf das Thema zurückkommen.

TOP 4.2: Weitere Angebote von Wortgottesfeiern (WGF)

Ebenfalls gibt es aus der Pfarrgemeinde den Wunsch nach weiteren Angeboten von WGF, auch parallel zu stattfindenden Messen im Gebiet der Pfarrgemeinde.

Herr Abel erklärt, das Sachstand ist, dass Ehrenamtliche in St. Vitus zu Leitern von Wortgottesfeiern ausgebildet worden sind. Er selbst unterstütze die Leiter. Es haben sich unterschiedliche Formen von WGF in den Orten herausgebildet. WGF werden die

Zukunft sein. Vom Bistum gibt es eine Rahmenbedingung, die es in einer Pfarrei nicht erlaube zeitgleich zur Eucharistiefeier ein WGF durchzuführen. Daher könne in einer Pfarrei an einem Wochenende bei Durchführung einer Eucharistiefeier (Samstags oder Sonntags) nur eine WGF (Sonntags oder Samstags) durchgeführt werden.

TOP 4.3: Kommunikation (eingereicht von Frau Schano)

Frau Schano führt aus, es bestehe der Anschein, dass die Kommunikation zwischen Pastoralteam und diffusen Mitgliedern aus der Pfarrgemeinde hapert. Die Koordination zwischen Pastoralteam und aktiven Mitgliedern aus den Ortsteams, im speziellen aus dem Ortsteam Giesen funktioniere nicht. Als Beispiel nennt Frau Schano die Vorbereitung von Veranstaltungen im Pfarrheim Giesen, wie die Visitation oder die Firmvorbereitung.

Herr Pfarrer Volkwein fragt, woher dieser Anschein komme und ob Frau Schano konkrete Beispiele benennen könne.

Frau Binnewies weist darauf hin, dass eine frühzeitige Informationsmitteilung und Kommunikation bei bevorstehenden Veranstaltungen und Terminen hilfreich wäre, um etwaigen Konfliktpotential entgegenzuwirken.

Frau Köhler schlägt vor, dass sich das Ortsteam Giesen und das Pastoralteam zum Austausch und zur Besprechung etwaiger Unstimmigkeiten treffen sollte. Ein Termin wäre nach der Sommerpause anzupeilen.

TOP 5: Rückblick auf die Visitation von Weihbischof Bongartz am 10.05.2023 in Giesen

Die Visitation startete um 18.00 mit einer Heiligen Messe in St. Vitus. Daran schloss sich ein Empfang und eine Diskussionsrunde im Thomas-Morus-Haus an. Ca. 40 Mitglieder aus der Pfarrgemeinde nahmen daran teil. Die Leitung der Diskussionsrunde übernahmen Weihbischof Bongartz, Herr Pfarrer Volkwein und Frau Waltrud Kilian, Dekanatspastoralreferentin. Für das leibliche Wohl war mit einem Buffet gesorgt, welches vom Giesener Ortsteam organisiert worden war.

Es ist diskutiert worden über die persönlichen Wahrnehmungen der anwesenden Pfarrgemeindemitglieder zur aktuellen Situation des Pfarrgemeindeflebens und der Kirche vor Ort.

Der Abschluss zur Visitation mit Themen für die Zukunft, die wichtig sind, wird wahrscheinlich am Montag, den 25.09.2023 im Pfarrheim zu Hasede stattfinden.

TOP 6: Rückblick auf das Fronleichnamfest am 08.06.2023 im Park des Seniorenwohnheims in Giesen

Herr Abel leitete die WGF mit sakramentalen Segen. Er führt aus, dass er zufrieden ist; 40 min mit Musik waren gut und ausreichend. Es war alles angemessen. Auch Pfarrgemeindemitglieder nahmen teil.

TOP 6.1: Ausblick auf das Fronleichnamfest 2024

Vorschlag: mit Prozession und anschließendem Gemeindefest in einem Kirchort, ggf. am darauffolgenden Wochenende.

Diese TOP ist nicht eingehender besprochen worden; er ist für eine zukünftige PGR-Sitzung aufzunehmen und zu diskutieren.

TOP 7: Kirchenjahresplanung (Hochfestjahresplanung)

Anfrage vom Ortsteam Giesen in der letzten PGR-Sitzung an Herrn Pfarrer Volkwein
Vom Ortsteam Giesen (Frau Binnewies) besteht die Anfrage, ob zukünftig eine

langfristige Jahresplanung erfolgen kann, wo welche Hochfeste stattfinden.

Herr Pfarrer Volkwein teilt mit, dass das Anliegen im Pastoralteam besprochen werden wird.

Frau Schano ergänzt, dass auch eine längerfristige Planung von Firmungen begrüßenswert wäre.

Herr Pfarrer Volkwein weist darauf hin, dass er und Frau Köhler krank gewesen sind, was in der jüngeren Vergangenheit eine langfristige Planung bzw. Ankündigung von Terminen erschwert hätte.

TOP 8: Ausblick auf die Firmung am 01.10.2023 (Kirchort / Vorbereitung)

Frau Köhler teilt folgende Informationen zur geplanten Firmung mit:

- Firmtermine werden den Gemeinden vom Bistum vorgegeben bzw. angeboten.
- Weihbischof Bongartz wird die Firmung in der St. Maria Kirche in Ahrbergen am 01.10.2023 um 10.00 durchführen.
- Am 12.06.2023 sind vom Pastoralteam Einladungsschreiben an ca. 70 potenzielle Firmbewerber versendet worden.
- Bewerbergespräche finden im Pfarrbüro Giesen am 21. und 22.06.2023 statt.
- Es sind drei Vorbereitungsabende im September in der Kirche in Ahrbergen geplant.
- Frau Köhler fragt die PGR-Mitglieder, ob sie Interesse an der Mitwirkung zur Firmvorbereitung im September haben. Herr Engelke hat Interesse signalisiert.
- Frau Köhler wird in der kommenden PGR-Sitzung weitere Informationen mitteilen.

TOP 9: Ministrantinnen und Ministranten – Werbung für diesen Dienst bei den Erstkommunionkindern

Frau Albrecht berichtet, dass sie und Frau Köhler in der Vorbereitungsstunde am 01.06.2023 bereits Werbung bei den Kommunionkindern gemacht und über Ausbildung und Begleitung informiert haben. Zwei Kinder haben Interesse gezeigt.

Frau Albrecht fährt fort, dass es weiterhin Überlegungen gibt, die bisher in den einzelnen Kirchorten bestehenden Ministrantengruppen zu einem überörtlichen Team zusammenzuführen. Allerdings ist das Vorhaben nicht einfach. In der Vergangenheit gab es auch schon Bemühungen.

Herr Pfarrer Volkwein berichtet, dass die 13jährige Emma eventuell die Nachfolge von David in der Ausbildung und Betreuung von Ministrantinnen und Ministranten in Giesen übernehmen möchte.

Die Ortsteams sollen in ihren Orten nachfragen, wer zukünftig an der Ausbildung und Betreuung mitwirken möchte. Frau Albrecht wird die Frage an Frau Eichhorn für Groß Förste herantragen.

Frau Albrecht teilt mit, dass sie als 1. Schritt mit der Ausbildung für alle interessierten Kinder anfangen, auch wenn obige Punkte noch unklar sind.

TOP 10: Schutzkonzept Prävention

=> Der TOP wird aufgrund von Zeitmangel auf eine zukünftige Sitzung verschoben.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt nur von Herrn Pfarrer Volkwein die Mitteilung, dass er den PGR-Mitgliedern die Visitationsberichte zugesandt hat.

Nachtrag / Änderungen zum Protokoll der PGR-Sitzung am 21. Juni 2023:

(Auszug aus dem vorläufigen Protokoll der Sitzung vom 23. August 2023 in Groß Förste)

- Ergänzung von Frau Engelke zur Gottesdienstsituation in St. Andreas: Es brauchte noch eine Abfrage im Kirchornteam; diese zwischenzeitliche Abfrage ergab durchaus den Wunsch nach sonntäglichen Eucharistiefiern in St. Andreas; allerdings wird auch gesehen, dass die Orgel nicht spielbereit ist.
- Zu Punkt 3: Die Gestaltung des Geistlichen Einstiegs ist so vereinbart, dass im Falle, dass das Kirchornteam nicht den Einstieg gestalten kann, man sich an das Pastoralteam wenden möchte. Ggf. kann auch ein Tausch mit einem anderen Kirchornteam stattfinden.
- Moderation und Protokoll zusammen zu gestalten, ist schwierig. Vereinbarung: am Ende der Sitzung besprechen, wer das Protokoll in der nächsten Sitzung schreibt.
- Das Protokoll wurde mit diesen Änderungen verabschiedet.

Ich bitte zusätzlich noch um Streichung des letzten Satzes von TOP 4.2., da inhaltlich so nicht zutreffend.

28.09.2023 / Peter Abel